



Fortbildungszentrum Stuttgart



Industrie 4.0 erfolgreich in der Produktion einsetzen

Fertigungssteuerungssysteme und Manufacturing Execution Systeme (MES) in der Praxis

2. und 3. Juni 2016

Ort: Stuttgart, Hamletstr. 11 (VDI-Haus)



Seminarinhalt auf einen Blick

Industrie 4.0 erfolgreich in der Produktion einsetzen

- › Zusammenwirken von „zentraler“ Produktionsplanung und „dezentraler“ Fertigungssteuerung
- › Was leisten ERP/PPS- und MES-Systeme?
- › Welche Aufgaben sind von welchem System sinnvoll zu bewältigen?
- › Wie kann die Zusammenarbeit von ERP/ PPS und Fertigungssteuerung (MES) verbessert werden?
- › Feinplanung zeitnah im Fertigungsbereich
- › Praxisbeispiele fortschrittlicher Systeme
- › Gestaltung, Auswahl und Einführung geeigneter Lösungen
- › Umsetzung von Industrie 4.0 in der Fertigungsebene
- › Praxisbeispiele fortschrittlicher Systeme

Ihr Nutzen

Sie lernen die verfügbaren Lösungen für Produktionsplanung, Fertigungssteuerung und Betriebsdatenerfassung kennen, auszuwählen und in ihrem Unternehmen anzuwenden.

Personenkreis

Fach- und Führungskräfte die an Planung und Anwendung von Produktionsplanungs- und -systemen mitwirken (Auftragsabwicklung, Produktionsplanung, Arbeitsvorbereitung, Fertigungssteuerung, Logistik und Instandhaltung).



Dr. Eugen Bendeich

Zum Thema

Eine zentrale Produktionsplanung und -steuerung (PPS) kann die Situation in der Fertigung aufgrund der vielfältigen Anforderungen nur teilweise und oft nur unzu reichend abbilden und berücksichtigen. Durch Störungen im geplanten Ablauf und Einflussgrößen wie verbrauchsgesteuerte Fertigung (JIT), Maschinenausfälle, fehlendes Personal, oder durch Eilaufträge kann der geplante Ablauf oft nicht eingehalten werden.

Die Fertigungssteuerung hilft, kurze Lieferzeiten und eine hohe Lieferbereitschaft zu erreichen. Zudem flexibel auf Kundenanfragen zu reagieren und Aufträge in kürzester Zeit durch die Produktion zu steuern. Vor allem im turbulenten Umfeld heutiger Produktionsunternehmen ist dies unverzichtbar.

In der Praxis stößt man auf Probleme in der Anwendung leistungsfähiger Steuerungsmethoden. Der Großteil von Unternehmen arbeitet mit ERP/ PPS-Systemen, die auf der in den 1960er Jahren entwickelten MRP-Logik aufbauen. Die Aufgaben der Mengen-, Termin- und Kapazitätsplanung werden nacheinander ausführt. Eine enge Kopplung an die Ausführungsebene fehlt oft; die erstellten Pläne müssen permanent an die Planabweichungen angepasst werden.

Diese Feinplanung sollte deshalb möglichst direkt im Fertigungsbereich und nahe zum Zeitpunkt der Ausführung erfolgen. Die Berücksichtigung der aktuellen Situation bietet das größte Potenzial zur Optimierung durch eine belastungsabhängige Auftragszuteilung, die Wahl der günstigsten Auftragsreihenfolge und der geeignetsten Maschine und Mitarbeiter. Industrie 4.0 ermöglicht neue Lösungen und Optimierungen.

Dr. Eugen Bendeich

Ihre Referenten

- Dr. Eugen Bendeich** VDI, Industrieberatung Stuttgart
- Michael Möller**, gbo datacomp GmbH, Augsburg
- Dr. Peter Stephan**, WITTENSTEIN AG, Zukunftsfeld CPS

Weitere Seminare finden Sie unter www.vdi-fortbildung.de

Seminar-Programm

2. Juni 2016, Beginn 9.00 Uhr

Dr. Eugen Bendeich

Problemgerechte Produktionskonzepte

- › Fertigungskonzepte für kurze Liefer- und Durchlaufzeiten bei niedrigen Beständen
- › Einfache Material- und Informationsflüsse erleichtern die Fertigungssteuerung

Materialwirtschaft und Produktionslogistik

- › Welche Methoden unterstützen schlanke Materialdisposition, Beschaffung und Steuerung?
- › Wann ist Entkopplung, wann ist Integration der Teilefertigung und Montage sinnvoll?

Konzepte für Produktionsplanung und -steuerung

- › Durchgängigkeit der Mengen-, Termin- und Kapazitätsplanung
- › Sinnvolle Aufgabenverteilung zwischen den Planungsebenen
- › Lösungen für Kapazitätsabgleich, Auftragseinlastung und Feinplanung
- › Beispiele für Best-Practice-Lösungen

Verfügbare Lösungen für PPS und Fertigungssteuerung

- › Einsatzbereiche und Einsatzgrenzen der Steuerungsmethoden
- › Neue Konzepte für Einzel- und Kleinserienfertigung
- › Fertigungsfluss durch Fertigung im Takt erreichen

Aufgaben der Feinplanung und Feinsteuerung

- › Methoden der Auftragsverteilung
- › Erreichbare Ziele durch Reihenfolgebildung und Priorisierung der Aufträge
- › Welche Prioritätsregeln eignen sich wofür?

Ende des 1. Seminartags gegen 17.00 Uhr

Seminar-Programm

3. Juni 2016, Beginn 9.00 Uhr

Dr. Eugen Bendeich

Ansätze zur Schließung der Kluft zwischen Planung und Fertigungsebene

- › Wann ist eine Ergänzung von ERP mit Advanced Planning System (APS) sinnvoll?
- › Wann sollte man ein Subsystem zur Fertigungssteuerung (MES) verwenden?

Dr. Peter Stephan

Industrie 4.0 - Grundlagen / Anwendungsfälle / Lessons Learned

- › Ursprung und Sichtweisen von Industrie 4.0
- › Herangehensweise und Projektbeispiele bei WITTENSTEIN
- › Rolle des Menschen in Industrie 4.0
- › Best Practices und Erfahrungen

Elektronische Plantafel und mobiles Produktionsmanagement

- › Die Wittenstein Bastian GmbH
- › Ausgangslage und Umsetzungsansatz
- › Lösungsentwicklung und -implementierung
- › Nutzen des Anwendungsfalls und Erfahrungswerte

Michael Möller

MES als Basis für praxisnahe Lösungsansätze Industrie 4.0 im Mittelstand

- › Wie viel Industrie 4.0 kann und braucht der Mittelstand?
- › Praktische Lösungsansätze anhand einer Kundenlösung im Bereich Umformtechnik

Schlussdiskussion und Hinweise zur Umsetzung in die Praxis

Ende des Seminars gegen 17.00 Uhr

Informationen

Seminarpreis

Seminarpreis	1.020,00 €
Seminarpreis VDI-Mitglieder	960,00 €

Im Seminarpreis sind Seminarunterlagen und Verpflegung enthalten (Mittagessen, Pausensnacks, Getränke).

Anmeldung

VDI Haus Stuttgart GmbH
Hamletstraße 11, 70563 Stuttgart

Telefon 0711 13163-10
Fax 0711 13163-60
E-Mail anmeldung@vdi-stuttgart.de
Internet www.vdi-fortbildung.de

Kontakt Frau Dorothee Fischer

Ihr Elektrofahrzeug laden Sie am VDI-Haus Stuttgart kostenlos

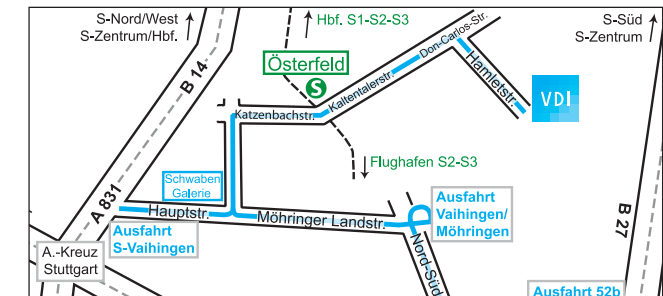
Ihre Anmeldung wird innerhalb von 5 Werktagen bestätigt.

Rechnung

Der Seminarpreis wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig. Die Rechnung wird 8 bis 10 Werktage vor Seminarbeginn zugesandt.

Stornierung der Anmeldung

Bei Abmeldungen bis 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 120,- €. Nach diesem Termin ist der volle Seminarpreis fällig. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, auch kurzfristig, abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht unsererseits nur die Verpflichtung, den bereits gezahlten Seminarpreis zurück zu erstatten.



Das VDI-Haus ist von der S-Bahn, Haltestelle ÖSTERFELD in 5 min. zu Fuß zu erreichen. Die Linien S1,2+3 fahren über Haltestelle S-Hbf, S2+3 fahren zum Flughafen.

Fax: (0711) 1316360

Anmeldung zum Seminar

Industrie 4.0 erfolgreich in der Produktion einsetzen

2. und 3. Juni 2016 (Kurs-Nr.: H 16. 30129.01)

Herr/Frau, Titel

Vorname

Name

Firma

Bereich/Abt. Teilnehmer

Ansprechpartner

Straße, Nr./Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Bitte Hotelliste zusenden

Seminarpreis 1.020,00 €

VDI-Mitglieder 960,00 €

VDI-Mitgliedsnummer

VDI-Haus Stuttgart



Ihre Anmeldemöglichkeiten

per Fax: (0711) 1316360

> per E-Mail: anmeldung@vdi-stuttgart.de

> im Umschlag an:

VDI-Haus Stuttgart GmbH
Hamletstr. 11
70563 Stuttgart